Mus. 85191

K.K. Hof- und priv. Kunst- und Musikalien-Handlung

Wien, den 15. Juli 1845.

Lieber Herr Jahn!

Durch Gefälligkeit des Herrn Kistner (der mich leider nicht persönlich
antraf) bin ich in Besitz des Concertes Herrn Strakosch's. Der
Postwagen, welcher die ausgehenden Briefe und Pakete mitnimmt, ist
heute früh abgefahren, weshalb ich Ihnen nur kurz antworten kann. Die Titel des
Engländer Strakosch's ist in Ordnung. Ich werde sie selbst Anfangs
October ändern. Ihr Arrangement der Weber'schen
Messe habe ich gestern, dass mir sie Herr Kistner zurückgab, durchgesehen,
und finde es ganz vortrefflich gemacht. Ich war fast der Meinung,
sie hätten ein vollständiges Arrangement
desselben gewünscht. Nun sehe ich aber, dass dieses nicht der
Fall ist, d. h. Sie mir meine Violoncell-Begleitung dazu machen.
In diesem Falle bin ich, wie Ihnen gleich meine
Meinung aussprechen, die Messe nicht stechen. Ich meine
die einfache Orchestermasse, Streicher u. Blasinstrumente
Arrangement, vollkommen an, denke ich Ihnen aber nöthig
gestehen, dass dieses Arrangement für den Handgebrauch
noch gar keine Lösung ist. Sie werden mir gütigst
zugestehen, dass ich Ihnen meine Meinung so bestimmt aussprechen
darf, allein ich kann mich wohl Ihnen [illegible]

Nü 15313

E. ergebenst zu benachrichtigen, daß ich mir wahres Vergnügen erbiete, ein von Ihnen verfaßtes Arrangement für ein stehendes Mess. für 4 Stimmen ohne Text zu Dienste. Über die Honorar-Bedingnisse werden wir uns leicht einigen, wenn Sie schon mir Ihre Bedingnisse machen. Ich bemerke das Mess-Arrangement müsse gleich sein, wie Sie darüber verfügen. Da Sie mir das Versprechen gemacht haben, mir eine Arie für Mad. Wranitzky zu arrangiren so bitte ich um gefällige Erfüllung. — Mit ergebenst Empfehlung verbleibe ich Ihnen Lieber, daß Sie auf diesen Brief gütigst nicht vergessen werden. Was mich betrifft, so trete ich am 2ten August eine Reise nach Tyrol, Schweitz, Würtemberg u. Bayern an, wovon ich Ende September wieder zurück sein werde. — Indem ich hoffe, daß Sie baldigst die Gefälligkeit haben werden mir Ihre gütigste Antwort zu ertheilen, verharre ich mit Hochachtung

Ihr ergebenster

Carl Maria Weber.

NÜRNBERG
16 JULI

Dr. Adolph Schoen
Herrn K. K. Hof Doctors
by Schoen
Herrn Adolph Freiherrn v. Bernstein
in
Wien

WIEN
16. JUL.

Adelsvald
Kais. Königl. Hof.

1847

Fr: Carl Haslinger.
18. Juli. 45 in Wahlstatt
empfangen.